

Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift

Herausgeber: Die

Band: - (2000)

Heft: 17

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

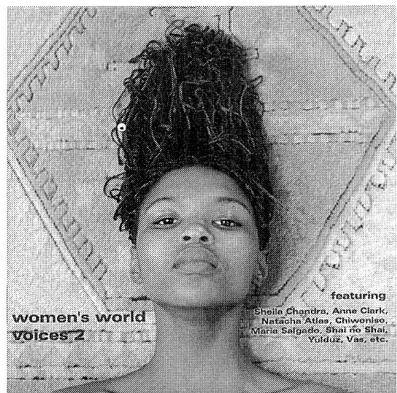
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel

CD-Tip



Women's World Voices 2

Auf Women's World Voices 1 begeisterten Khadja Nin, Sally Nyolo und andre Interpretinnen mit warmen Ethnoklängen. Auf dem Folgesampler finden sich bekannte Namen wie Natacha Atlas, Anne Clarke und Yulduz. Dazwischen verbergen sich Perlen und Juwelen aus Spanien, der Türkei, Südafrika, Cap Verde, Frankreich, Griechenland und den USA. Alle Songs haben eines gemeinsam: Sie stammen aus weiblicher Feder und haben den magnetisch pulsierenden Groove, der süchtig macht. Es sind leichte, weiche, intensive Töne. Tanzbar, als Background und zum Träumen geeignet. Eine CD, die bei jedem Anhören ein weiteres Geheimnis preisgibt. Zu entdecken gilt es den hypnotisch fließenden Song «Desert Stream» der südafrikanischen Band Egyptian Nursery, The Herbalizer aus England mit leicht jazzig angehauchter Komposition, Sheila Chandra aus Indien oder den Mix aus Stimme und Perkussion der Nordamerikanerin Vas. Dies soll keine Empfehlung einzelner Songs sein, denn alle Songs sind genial. So kann jede Hörerin und Tänzerin ihren Lieblingssong selbst entdecken.

Milna Nicolay

Women's World Voices 2, Blue Flame/BMG
2000.

Wie von vielen gewünscht, gibt es erneut ein Literaturrätsel. Die Buchstaben in den grauen Feldern formen die Antwort dieses Rätsels: den Namen einer Schriftstellerin, die 1935 in Deutschland geboren wurde und 1971 ihren ersten Roman veröffentlichte: «Grosser Gelbkopf». Zu gewinnen gibt es diesmal eine Überraschung!

Wie beim letzten Mal habe ich als kleine Hilfe bereits den Buchstaben E überall, wo er auftaucht, eingesetzt.
Viel Spass!

PS: Sendet wie immer die Lösung und eure Adresse an die *die*-Redaktion – die Schnellste gewinnt!

1. Ende der sechziger Jahre schrieb sie mit «Die Freundinnen» einen der ersten deutschsprachigen Romane der Nachkriegszeit, in dem die lesbische Liebe als zentrales Thema positiv dargestellt wird.

2. 1998 gab der Milena Verlag die deutsche Übersetzung ihres Romans «La passio segóns Renée Vivien» heraus.

3. Britische Autorin, die diesen Sommer im Literaturhaus in Zürich gelesen hat.

4. Sie bezeichnete sich als Schwarze,

Lesbe, Feministin, Mutter, Kämpferin und Dichterin. In einer afrikanisch-karibischen Zeremonie erhielt sie den Namen Gamba Adisa, Warrior – She, Who Makes Her Meaning Known (Kämpferin – Sie, die ihre Bedeutung wissen lässt).

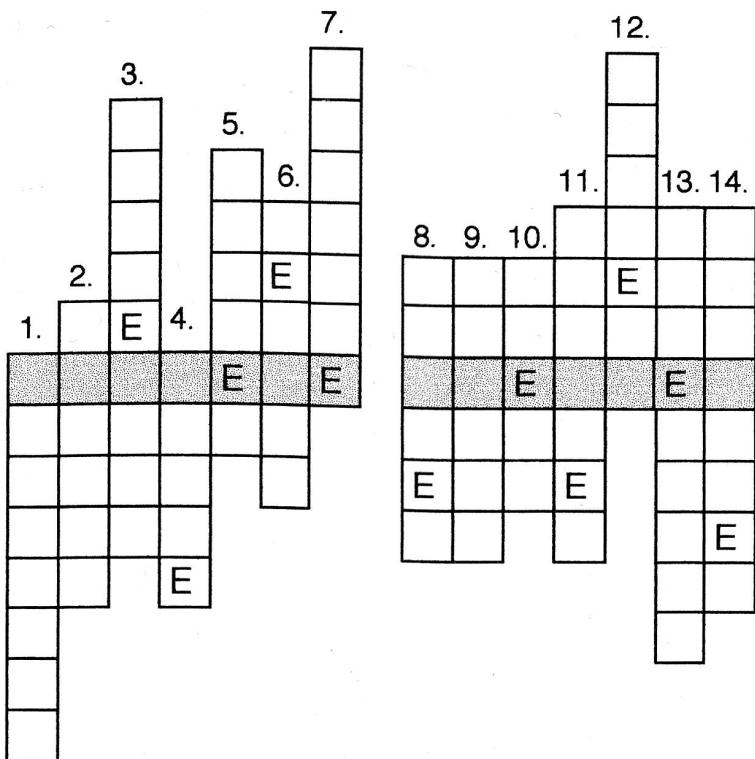
5. Sie war eine herausragende Journalistin, eine bedeutende Avangarde-Schriftstellerin und eine wichtige Chronistin der «Women of the Left Bank». 1928 veröffentlichte sie den Ladies' Almanach, in dem die Autorin sich mit der lesbischen Pariser Subkultur auseinandersetzte.

6. Diese Schriftstellerin publizierte Lyrik und Prosa und erhielt literarische Anerkennung schon lange vor der neuen Frauenbewegung. Mit ihrem 1976 veröffentlichten Montageroman «Entmannung» findet sie, wie sie selber feststellte, ihren Weg in die Frauenbewegung und vollzog ihr Coming-out als Lesbe.

7. Als Bildhauerin war sie zwar nicht ganz unbekannt, weltberühmt wurde sie hingegen mit dem Theaterstück «Ritter Nérestan» oder «Gestern und heute», auf dem der Film «Mädchen in Uniform» beruht.

8. Ihre Krimiheldinnen heissen Leslie Taylor und Harriet Croft.

9. In «Opotonax» erzählt sie aus der Perspektive eines heranwachsenden Mädchens die Zwangsmechanismen pa-



triarchaler Kultur. Opoponax ist das Ge-
schöpf von Catherine Legrand, der Pro-
tagonistin des Romans.

10. Autorin von «Q. E. D.».

11. Schweizer Schriftstellerin und Kurs-
leiterin. Mitbegründerin des «Netzwerks
schreibender Frauen» und von «Schrift-
wechsel – Frauenliteraturtage».

12. Sie wurde 1934 in St. Paul, Minnesota
geboren. 1970 veröffentlichte sie ihre
Doktorarbeit: «Sexus und Herrschaft».

13. Inhalt aus einem ihrer Bücher: Nach
einem Pogrom im zaristischen Russland
emigriert die junge Chawa nach New
York. Auf dem Weg dorthin begegnet sie
Gutke wieder, der Hebamme aus ihrer
alten Heimat. Gutke lebt mit der erfol-
greichen Bankerin Dovida zusammen,
die als Mann durchs Leben geht. Chawa
verliebt sich in die Näherin Rose.

14. Sie ist 1960 in London geboren und
ist die Verfasserin von «Die Kodiererin»
und «Din-A».

Andrea Peterhans

Wir gratulieren!

Die Lösung heisst: «Fire». Ein Film der
Inderin Deepa Mehta von 1996.

Die Gewinnerinnen sind:

Brigitte aus Thun, Sarah aus Zürich,
Verena aus Basel, Brigitte aus Zürich

29

***dykes 'n' bytes* von kade hug**

die lesbewelt site

<http://www.dykesworld.de>
visuelles zuckerli und hunderte von links von Indina
Beuche

die annemarie schwarzenbach site

<http://www.jm.saliege.com/Annemarie.htm>
portrait und bibliographie der autorin (französisch)

die dyke action machine site

<http://www.echonyc.com/~dam/>
Carrie Moyer und Sue Schaffner sind die mütter
von DAM, einem kunst-polit-projekt in N.Y.
ironisch bis zynisch visualisieren sie im internet ihre
jährlichen plakatkampagnen.

die comic site

<http://www.hotheadpaisan.com/>
offizielle homepage von Hothead Paisan, der aktivi-
stin unter den lesbischen comicfiguren

die comic beispiele site

<http://www.marystreet.com/HH/>
hier (etwas nach unten scrollen...) gibt's beispiele von
Hothead Paisan comix.